


**Probleme
Frühjahr
Kontakten
bitte uns
Tel. +41**



LATT
Liechtensteintelefon

VORTRAG
Rainer Funk und Hamid Lechab im Theater am Saumarkt Feldkirch über Erich Fromm. **33**

ZAUBEREI
Wie der Humorist Markus Zink auch ohne Hase zauberhafte magische Momente erzeugen kann. **33**

TV-ABEND
Auf welchen Sendern es heute Abend was zu sehen gibt und wo es gemütlich oder actionreich zugeht. **34/35**

MORD
Warum der Mord an dem exzentrischen Münchner Modemacher Moshammer Rätsel aufgibt. **36**

VOLKSBLATT NEWS

Der Malerei auf der Spur
VADUZ – Unter Zuhilfenahme von Werken Fabian Marcaccios und solchen aus der Sammlung nimmt Toni Weibel mit Kindern von fünf bis zehn Jahren und deren Eltern am Familiensonntag (16. 1., 14.30 bis 16 Uhr) im Kunstmuseum Liechtenstein die Elemente eines Gemäldes wie Keilrahmen, Leinwand, Farbauftrag und Motiv unter die Lupe.

Zweites Klangfest-Konzert
TRIESEN – Beim zweiten Konzert der neuen Reihe «Das Klangfest» am 16. 1. um 20 Uhr im Guido-Feger-Saal ist aktuelle elektronische Musik zu hören. Es spielen Ingvo Clauder und das Trio Fabuloso um Stefan Frommelt.

Vom deutschen zum jungen Rhein
SCHAAN – Jens Dittmar unterhält sich im Kulturgespräch im TaK am 17. 1., 19 Uhr, mit Pepi Frommelt u. a. über die Geschichte der liechtensteinischen Nationalhymne. Frommelt hat zu dem Thema für das Jahrbuch des Historischen Vereins einen Aufsatz verfasst.

Liebeslyrik vom Landeschreiber
VADUZ – Der Landeschreiber Richard Pietrass aus Lichtenstein in Sachsen liest am 17. 1. um 19.30 Uhr in der Landesbibliothek Liebesgedichte.

Allerletzte Chance
VADUZ – Zum wirklich allerletzten Mal ist diese Woche Eveline Ratering in ihrer Paraderolle als Goldene Boos zu erleben: am 20., 21. und 22. 1., je 20 Uhr, im Schlossekeller. Es begleitet sie der Musiker Frank Gerber.

Drei Obdachlose und ein Findelkind
SCHAAN – Der Animationsfilm «Tokyo Godfathers» von Satoshi Kon, eine Liebeserklärung an Tokyo mit Querverweisen auf Capra, Chaplin und Ford, gewann 2004 am Festival du film fantastique de Neuchâtel den Publikumspreis und den Preis der Sektion Nouveau cinéma asiatique. Am 15. und 21. 1., je 22 Uhr, im TaKino.

Düfte und Gerüche

Vernissage von Gordon Markus Gerstner in der Galerie Altesse

NENDELN – Das Galeristenpaar Dolorosa und Werner Samper startet mit einer Ausstellung mit Werken des Malers Gordon Markus Gerstner in sein zwanzigstes Altesse-Jahr. Gerstner, der Galerie schon seit zehn Jahren verbunden, befasst sich in seinen neuesten Werken mit der mecklenburg-vorpommerschen Küstenlandschaft.

• Arno Löffler

Der 1966 im oberösterreichischen Wels geborene Gordon Markus Gerstner hat bereits in jungen Jahren einen eigenen Weg zur Malerei gefunden.

Die typisch gerstnersche Farbpalette wird von lichtdurchfluteten, pastelligen Farbakkorden bestimmt. Mit expressivem Duktus hat er die Themenkreise Landschaft, Stilleben, Porträt, Akt und Figur für sich erobert. Im knallheissen Sommer 2003 fuhr Gerstner nicht, wie ursprünglich geplant, an die Nordsee, sondern an die Ostsee, nach Mecklenburg, genauer an den Küstenstrich zwischen Wollin und Rügen. «Ostsee», so lautet auch der Titel der aktuellen Ausstellung, die heute von 16 bis 22 Uhr in der Galerie Altesse eröffnet wird. «Nicht die inhaltlich literarische, kulturtheoretische oder formaltheoretische Spekulation ist der Ausgangspunkt meiner Landschaftsdarstellung, sondern das sinnliche Naturerlebnis!

Die Düfte und Gerüche einer Landschaft, das Kreischen der Mö-



Gordon Markus Gerstner: Achterwasser, Öl auf Leinwand, 40 x 60 cm.

wen, ... man muss es spüren, dann ist es auch ein gutes Bild», begeistert sich der Künstler. Gerstner, der es nie darauf anlegt, dezidiert modern im Sinne von In- oder Dabeisein zu malen, fühlt sich dem

grossen Caspar David Friedrich (1770–1840) verbunden, der aus Greifswald stammte, nicht weit entfernt von Gerstners Wirkungsstätte des Sommers 2003. Wie Friedrich hat auch Gerstner vor

dem eigentlichen Malakt bereits eine fertige Bildvision vor Augen. Und nicht nur hinsichtlich des Werkprozesses, auch in der Motivwahl wandelte der Österreicher auf den Spuren des Hanseaten.

KULTURKALENDER

SAMSTAG, 15. 1.
Musik
Chur, Stadttheater, 20 Uhr: Operettenbühne
Wien: Madame Pompadour
Bludenz, Remise, 20 Uhr: World Jazz Paradox Trio
Kino
Schaan, TaKino, 18 Uhr: 5 x 2; 20 Uhr: Touch the Sound; 22 Uhr: Tokyo Godfathers
Ausstellungen
Nendeln, Galerie Altesse, 16 bis 22 Uhr: Vernissage Gordon Markus Gerstner: Ostsee
Diverses
Schaan, TaK, 20.09 Uhr: Iris Berben liest Hitlers Tischgespräche
Buchs, Fabriggeli, 20 Uhr: Stahlberger und st.crisco: Wortwitz & Biomusik
Feldkirch, Theater am Saumarkt, 20.15 Uhr: Martin Lindenthal: Come to wherever you are/Was Liebe ist, kann ja noch werden (Kabarett)

SONNTAG, 16. 1.
Musik
Triesen, Guido-Feger-Saal, 20 Uhr: Das Klangfest: Live-Created Sound Installation mit Ingvo Clauder und Trio Fabuloso
Feldkirch, Sonderbar, 21 Uhr: Redwood (Rock)
Theater
Schaan, TaKino, 16 Uhr: Marotte – Figurentheater Karlsruhe: Petterson zeltet

Kino
Schaan, TaKino, 18 Uhr: 5 x 2; 20 Uhr: Touch the Sound
Ausstellungen
Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein, 14.30 bis 16 Uhr: Familiensonntag mit Tonia Weibel: Der Malerei auf der Spur (Voranmeldung erforderlich: 235 03 00)
Diverses
Chur, Stadttheater, 15 Uhr: Gschichtakoffera – mit René Schnoz, für Menschen ab sechs (Benefiz)
Mels, Altes Kino, 19.30 Uhr: Bihler spielt, Widmer liest

MONTAG, 17. 1.
Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Touch the Sound
Literatur
Vaduz, Liechtensteinische Landesbibliothek, 19.30 Uhr: Landeschreiber Richard Pietrass liest aus seinen Werken: Liebeslyrik
Diverses
Schaan, TaK, 19 Uhr: Montag im TaK – Kulturgespräch mit Jens Dittmar, zu Gast: Pepi Frommelt

DIENSTAG, 18. 1.
Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: 5 x 2
MITTWOCH, 19. 1.
Musik
Feldkirch, Sonderbar, 21 Uhr: Matt Boroff (Rock)
Theater
Buchs, Fabriggeli, 17 Uhr: Marotte – Figurentheater Karlsruhe: Pettersons Feuerwerk für den Fuchs, für Kinder von fünf bis zwölf Jahren
Bregenz, Schauspielhaus, 20 Uhr: Theater Kosmos: Der Kissenmann (von Martin McDonagh, Regie: Augustin Jagg)
Literatur
Bludenz, Remise, 20 Uhr: Literaturgespräch: «Jesus von Texas» von D. B. C. Pierre. Moderation: Wolfgang Maurer
Diverses
Chur, Stadttheater, 15 Uhr: Gschichtakoffera – mit Andreas Berger, für Menschen ab sechs (Benefiz)

DONNERSTAG, 20. 1.
Theater
Vaduz, Schlossekeller, 20 Uhr: Die Goldene Boos, mit Eveline Ratering
Bregenz, Festspielhaus, 20 Uhr: Theater Kosmos: Der Kissenmann (von Martin McDonagh, Regie: Augustin Jagg)

Kino
Schaan, TaKino, 20 Uhr: Die fetten Jahre sind vorbei
Feldkirch, Theater am Saumarkt, 20.15: Sieben Frauen – sieben Sünden (ZDF-Filmprojekt mit sieben Filmen)

AUSSTELLUNGEN
Vaduz, Kunstmuseum Liechtenstein: Fabian Marcaccio, From Albert Paintings to Perinotti
Vaduz, Galerie Altesse: Gordon Markus Gerstner: Ostsee
Mels, Altes Kino: Bihler spielt, Widmer liest
Nendeln, Galerie Altesse: Gordon Markus Gerstner: Ostsee (Vernissage 15. 1., 16.-22. 1.)
Davao, Künstlermuseum Rolf Nesch: Sammelband und Metallformen
St. Gallen, Neue Kunsthalle St. Gallen: Sean Scully: Recent Works (bis 16. 1.)
Bregenz, Festspielhaus: Theater Kosmos: Der Kissenmann (von Martin McDonagh, Regie: Augustin Jagg)

... mehr Kultur ...
www.VOLKSBLATT.li